

Kreisstraßenmeisterei Prignitz

Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Wirtschaftsplan 2012/2013

Wirtschaftsplan 2012/2013

mit Anlagen

Kreisstraßenmeisterei Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz



Erfolgsplan
Finanzplan
Investitionsprogramm

Formblatt 1

**Kreisstraßenmeisterei Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz**

**Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2012**

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 08.12.2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt.

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	5.763.000,00 €
die Aufwendungen	5.763.000,00 €
der Jahresgewinn	0,00 €
der Jahresverlust	0,00 €

1.2 im Finanzplan

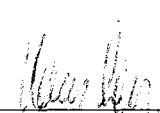
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	270.600,00 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-135.700,00 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-43.800,00 €

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen für Baumanagement Ausbau von Kreisstraßen	0,00 €

Perleberg, 06.01.2012

Ort, Datum



Hans Lange
Landrat des Landkreises Prignitz

Formblatt 1

Kreisstraßenmeisterei Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

**Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2013**

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 08.12.2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt.

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	6.018.600,00 €
die Aufwendungen	6.018.600,00 €
der Jahresgewinn	0,00 €
der Jahresverlust	0,00 €

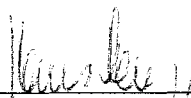
1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	43.600,00 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-135.700,00 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-43.800,00 €

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen für Baumanagement Ausbau von Kreisstraßen	0,00 €

Perleberg, 06.01.2012
Ort, Datum



Hans Lange
Landrat des Landkreises Prignitz

Kreisstraßenmeisterei Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Erfolgsplan nach § 15 i. V. mit § 24 Abs. 1 EGV nach Formblatt 4, Anlage 4 für 2012

	Planjahr 2012	Ifd. Wirtschaftsjahr 2011
1. Umsatzerlöse	5.763.000,00 €	4.835.800,00 €
a) Kreisstraßeninstandsetzung	1.853.400,00 €	1.408.100,00 €
b) Straßenbauverwaltung und -recht	3.503.000,00 €	3.069.500,00 €
c) Bewirtschaftung Abfallumladestation	406.600,00 €	358.200,00 €
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
3. andere aktivierte Eigenleistungen		
4. sonstige betriebliche Erträge davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil €		
5. Materialaufwand	3.863.500,00 €	3.318.200,00 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	426.900,00 €	322.150,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.436.600,00 €	2.996.050,00 €
Rohergebnis	1.899.500,00 €	1.517.600,00 €
6. Personalkosten	1.743.600,00 €	1.546.000,00 €
a) Löhne und Gehälter	1.394.300,00 €	1.237.800,00 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung €	326.300,00 € 44.000,00 €	288.200,00 € 39.000,00 €
c) Leistungsentgelt	23.000,00 €	20.000,00 €
7. Abschreibungen	150.100,00 €	146.300,00 €
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2, Satz 3 HGB€ davon nach § 254 HGB €		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB€ davon nach § 254 HGB€	150.100,00 €	146.300,00 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil €	364.800,00 €	95.700,00 €
Betriebsergebnis	-359.000,00 €	-270.400,00 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	3.500,00 €
11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-359.000,00 €	-273.900,00 €
12. Außerordentliche Erträge	362.600,00 €	276.000,00 €
13. Außerordentliche Aufwendungen		
14. Außerordentliches Ergebnis	362.600,00 €	276.000,00 €
15. Sonstige Steuern	3.600,00 €	2.100,00 €
16. Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00 €	0,00 €

GuV 2010	Planwirtschaftsjahr 2013	Planwirtschaftsjahr 2014	Planwirtschaftsjahr 2015
6.228.472,25 €	6.018.600,00 €	6.522.200,00 €	5.613.600,00 €
2.026.950,08 €	1.864.600,00 €	1.900.600,00 €	1.910.500,00 €
3.800.007,62 €	3.731.500,00 €	4.189.500,00 €	3.268.300,00 €
401.514,55 €	422.500,00 €	432.100,00 €	434.800,00 €
-819.752,14 €			
6.488,70 €			
141.928,47 €			
3.515.203,88 €	4.075.500,00 €	4.523.500,00 €	3.599.500,00 €
469.402,28 €	426.900,00 €	426.900,00 €	426.900,00 €
3.045.801,60 €	3.648.600,00 €	4.096.600,00 €	3.172.600,00 €
2.041.933,40 €	1.943.100,00 €	1.998.700,00 €	2.014.100,00 €
1.511.716,36 €	1.787.200,00 €	1.842.800,00 €	1.858.200,00 €
1.199.478,42 €	1.428.400,00 €	1.469.800,00 €	1.478.500,00 €
312.237,94 €	332.800,00 €	343.000,00 €	345.700,00 €
	45.100,00 €	46.500,00 €	46.900,00 €
	26.000,00 €	30.000,00 €	34.000,00 €
131.710,67 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €
131.710,67 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €
414.294,41 €	364.800,00 €	364.800,00 €	364.800,00 €
-15.788,04 €	-359.000,00 €	-359.000,00 €	-359.000,00 €
2.768,81 €			
94,59 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-13.113,82 €	-359.000,00 €	-359.000,00 €	-359.000,00 €
	362.600,00 €	362.600,00 €	362.600,00 €
0,00 €	362.600,00 €	362.600,00 €	362.600,00 €
3.615,13 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €
-16.728,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Kreisstraßenmeisterei Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Erfolgsplan nach § 15 i. V. mit § 24 Abs. 1 EGV nach Formblatt 4, Anlage 4 für 2013

	Planjahr 2013	Vorjahr 2012
1. Umsatzerlöse	6.018.600,00 €	5.763.000,00 €
a) Kreisstraßeninstandsetzung	1.864.600,00 €	1.853.400,00 €
b) Straßenbauverwaltung und -recht	3.731.500,00 €	3.503.000,00 €
c) Bewirtschaftung Abfallumladestation	422.500,00 €	406.600,00 €
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
3. andere aktivierte Eigenleistungen		
4. sonstige betriebliche Erträge davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil €		
5. Materialaufwand	4.075.500,00 €	3.863.500,00 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	426.900,00 €	426.900,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.648.600,00 €	3.436.600,00 €
Rohergebnis	1.943.100,00 €	1.899.500,00 €
6. Personalkosten	1.787.200,00 €	1.743.600,00 €
a) Löhne und Gehälter	1.428.400,00 €	1.394.300,00 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung €	332.800,00 €	326.300,00 €
c) Leistungsentgelt	45.100,00 €	44.000,00 €
7. Abschreibungen	150.100,00 €	150.100,00 €
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2, Satz 3 HGB€ davon nach § 254 HGB €		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB€ davon nach § 254 HGB€	150.100,00 €	150.100,00 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil €	364.800,00 €	364.800,00 €
Betriebsergebnis	-359.000,00 €	-359.000,00 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-359.000,00 €	-359.000,00 €
12. Außerordentliche Erträge	362.600,00 €	362.600,00 €
13. Außerordentliche Aufwendungen		
14. Außerordentliches Ergebnis	362.600,00 €	362.600,00 €
15. Sonstige Steuern	3.600,00 €	3.600,00 €
16. Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00 €	0,00 €

lfd. Wirtschaftsjahr 2011	Planjahr 2014	Planjahr 2015	Planjahr 2016
4.835.800,00 €	6.522.200,00 €	5.613.600,00 €	6.269.100,00 €
1.408.100,00 €	1.900.600,00 €	1.910.500,00 €	1.857.100,00 €
3.069.500,00 €	4.189.500,00 €	3.268.300,00 €	3.991.500,00 €
358.200,00 €	432.100,00 €	434.800,00 €	420.500,00 €
3.318.200,00 €	4.523.500,00 €	3.599.500,00 €	4.337.500,00 €
322.150,00 €	426.900,00 €	426.900,00 €	426.900,00 €
2.996.050,00 €	4.096.600,00 €	3.172.600,00 €	3.910.600,00 €
1.517.600,00 €	1.998.700,00 €	2.014.100,00 €	1.931.600,00 €
1.546.000,00 €	1.842.800,00 €	1.858.200,00 €	1.775.700,00 €
1.237.800,00 €	1.469.800,00 €	1.478.500,00 €	1.411.100,00 €
288.200,00 €	343.000,00 €	345.700,00 €	326.600,00 €
39.000,00 €	46.500,00 €	46.900,00 €	46.900,00 €
20.000,00 €	30.000,00 €	34.000,00 €	38.000,00 €
146.300,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €
146.300,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €
95.700,00 €	364.800,00 €	364.800,00 €	364.800,00 €
-270.400,00 €	-359.000,00 €	-359.000,00 €	-359.000,00 €
3.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-273.900,00 €	-359.000,00 €	-359.000,00 €	-359.000,00 €
276.000,00 €	362.600,00 €	362.600,00 €	362.600,00 €
276.000,00 €	362.600,00 €	362.600,00 €	362.600,00 €
2.100,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zum Erfolgsplan nach § 15 Abs. 3 EigV für die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013

Die Gesamtumsatzerlöse ergeben sich wie in folgender Tabelle dargestellt:

	2012	2013
Umsatzerlöse	5.763.000,00 €	6.018.600,00 €
a) Kreisstraßeninstandhaltung	1.853.400,00 €	1.864.600,00 €
b) Straßenbauverwaltung und - recht	3.503.000,00 €	3.731.500,00 €
c) Bewirtschaftung Abfallumladestation	406.600,00 €	422.500,00 €

Für den Bereich Ausbau von Kreisstraßen und Straßenverwaltung entfallen auf die nachstehenden Maßnahmen folgende Umsatzerlöse:

2012	
Vermessungsleistungen	67.814,34 €
Planungsleistungen	200.107,90 €
Baumpflanzungen	33.351,32 €
K 7025 OD Laaske	1.016.103,46 €
K 7015 Knotenpunkt B5/K15 (Ausbau Viesecke bis Kleinow)	111.171,06 €
K 7019 OD Neu Krüssow	544.738,18 €
K 7003 OV Netzow - Bendelin	795.984,77 €
K 7035 OV Gandow - Wustrow, 1. BA	733.728,97 €
Gesamt	3.503.000,00 €

2013	
Vermessungsleistungen	77.670,23 €
Planungsleistungen	171.984,09 €
Baumpflanzungen	55.478,74 €
K 7044 OD Berge	920.947,07 €
K 7015 OD Kleinow	787.798,10 €
K 7025 OD Lockstädt	195.285,16 €
K 7035 OV Gandow - Wustrow, 2. BA, Los 1	774.483,20 €
K 7010 OV Kunow - Beckenthin (OD Beckenthin)	747.853,40 €
Gesamt	3.731.499,99 €

Die Kreisstraßenbaumaßnahmen werden über Ausschreibungen nach der VOB an Baubetriebe vergeben.

Weiterhin sind unter Pos. 5 b die Planungs- und Vermessungsleistungen für den Kreisstraßenausbau als eine wichtige Finanzgröße enthalten.

Diese betragen 180.000,00 € in 2012 und in 2013 155.000,00 € (ohne Umlage der anteiligen Personal- und Sachkosten der Abteilung Kreisstraßenbau und Recht).

Im Bereich der Straßenunterhaltung ergeben sich die Umsatzerlöse aus dem vorgegebenen Budget für nachstehende Schwerpunktaufgaben:

1. Winterdienst auf Kreisstraßen
2. Instandhaltung der Fahrbahnen mit Bitumenemulsion und Edelsplitt, Oberflächenbehandlung
3. Verbreiterung der Seitenstreifen mit Asphalttragschichten bei Kreisstraßen mit tragfähigem Untergrund
4. Straßenbankettarbeiten und Arbeiten an Entwässerungsanlagen (auch an neu ausgebauten Straßen ab 1990)
5. Lichtraumprofilschnitt an Straßenbäumen
6. Stabilisierung der Seitenstreifen mit Mineralstoffen
7. Maßnahmen an Brückenbauwerken

Die vorherrschenden Witterungsbedingungen, Vegetationseinflüsse und der Schädigungsgrad der Kreisstraßen haben einen unmittelbaren Einfluss auf die budgetierten Umsatzerlöse. Daraus ergeben sich unterschiedliche differenzierte Umsatzerlöse aus den Instandhaltungs- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen.

Die Aufwendungen der Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe (Pos. 5 a) sind für beide Jahre mit jeweils 426.900,00 € angesetzt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 5 b) werden 2012 voraussichtlich 3.436.600,00 € und 2013 3.648.600,00 € betragen.

Die Werkstattkosten für Fremdfirmen zur Instandhaltung von Technik werden in beiden Jahren mit 105.200,00 € angesetzt.

Die Abschreibungen (Pos. 7) sind für jedes Jahr mit 150.100,00 € veranschlagt.

Die Investitionen sind im Finanzierungsplan ausgewiesen, ihre Darstellung erfolgt in der Übersicht über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen.

Die Umsatzerlöse für das Betreiben der Abfallumladestation betragen im Jahr 2012 406.600,00,00 € und in 2013 422.500,00 €.

Die Altersteilzeit im Blockmodell wird gegenwärtig durch 7 Mitarbeiter genutzt, davon sind bereits 2 Straßenwärter in der Freizeitphase.

Im Jahre 2012 gehen 2 Beschäftigte in die Freizeitphase, in 2013 folgt ein weitere Straßenwärter.

Zum 01.06.2013 wird ein Beschäftigter in den Ruhestand wechseln.

Im Stellenplan sind für 2012 39 Stellen (VbE), davon 3 Auszubildende, und für 2013 39 Stellen (VbE), davon 2 Auszubildende vorgesehen.

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		1	2	3	4	5	6
(1) ±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-16.728,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(2) ±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	131.710,67 €	146.000,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €
(3) ±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-14.488,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €
(4) ±	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	132.084,45 €	-110.000,00 €	135.000,00 €	-92.000,00 €	-154.000,00 €	-147.000,00 €
(5) ±	Gewinn/ Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	-28.006,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(6) ±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(7) ±	Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.087.032,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(8) ±	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.699.056,21 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(9) ±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(10) =	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-407.451,74 €	21.500,00 €	270.600,00 €	43.600,00 €	-18.400,00 €	-11.400,00 €
(11) +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(12) +	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	30.036,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(13) +	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(14) +	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(15) +	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(16) =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.036,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(17) -	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	218.152,22 €	146.000,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €
(18) -	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	808,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(19) -	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(20) -	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(21) =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	218.960,23 €	146.000,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €
(22) =	Mittelzu- / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16 ././ 21)	-188.923,89 €	-146.000,00 €	-135.700,00 €	-135.700,00 €	-135.700,00 €	-135.700,00 €

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		1	2	3	4	5	6
(23) +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(24) +	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(25) +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(26) +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(27) +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(28) =	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(29) -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	40.200,00 €
(30) -	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(31) -	Auszahlungen an den Landkreis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(34) =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	40.200,00 €
(35) =	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	200.000,00 €	-43.800,00 €	-43.800,00 €	-43.800,00 €	-43.800,00 €	-40.200,00 €
(36) +	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(37) -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(38) =	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(39) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffern 10+22+35+38)	-396.375,63 €	-168.300,00 €	91.100,00 €	-135.900,00 €	-197.900,00 €	-187.300,00 €
(40) +	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	767.160,44 €	370.700,00 €	202.400,00 €	293.500,00 €	157.600,00 €	-40.300,00 €
(41) =	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./ 39)	370.784,81 €	202.400,00 €	293.500,00 €	157.600,00 €	-40.300,00 €	-227.600,00 €

Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		1	2	3	4	5	6
(1) ±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(2) ±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	146.000,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €
(3) ±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €
(4) ±	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-110.000,00 €	135.000,00 €	-92.000,00 €	-154.000,00 €	-147.000,00 €	-65.000,00 €
(5) ±	Gewinn/ Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(6) ±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(7) ±	Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(8) ±	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(9) ±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(10) =	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	21.500,00 €	270.600,00 €	43.600,00 €	-18.400,00 €	-11.400,00 €	70.600,00 €
(11) +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(12) +	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(13) +	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(14) +	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(15) +	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(16) =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(17) -	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	146.000,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €
(18) -	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(19) -	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(20) -	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(21) =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	146.000,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €
(22) =	Mittelzu- / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16 ././ 21)	-146.000,00 €	-135.700,00 €	-135.700,00 €	-135.700,00 €	-135.700,00 €	-135.700,00 €

Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		1	2	3	4	5	6
(23) +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(24) +	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(25) +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(26) +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(27) +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(28) =	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(29) -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	43.800,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	40.200,00 €	0,00 €
(30) -	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(31) -	Auszahlungen an den Landkreis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(34) =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	43.800,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	40.200,00 €	0,00 €
(35) =	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-43.800,00 €	-43.800,00 €	-43.800,00 €	-43.800,00 €	-40.200,00 €	0,00 €
(36) +	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(37) -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(38) =	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(39) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffern 10+22+35+38)	-168.300,00 €	91.100,00 €	-135.900,00 €	-197.900,00 €	-187.300,00 €	-65.100,00 €
(40) +	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	370.700,00 €	202.400,00 €	293.500,00 €	157.600,00 €	-40.300,00 €	-227.600,00 €
(41) =	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./ 39)	202.400,00 €	293.500,00 €	157.600,00 €	-40.300,00 €	-227.600,00 €	-292.700,00 €

Anlage 1

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012 und 2013

Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Die Kreisstraßenmeisterei Prignitz erfüllt ihre satzungsgemäß übertragenen Aufgaben im kreislichen Straßenwesen nach dem Brandenburgischen Straßengesetz.

Diese Aufgaben werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel des Landkreises und der Fördermittel durchgeführt.

Im Wirtschaftsjahren 2010 wurden für den Kreisstraßenausbau insgesamt 3.800.007,62 € eingesetzt. Die Finanzmittel setzten sich zusammen aus Eigenmitteln des Landkreises und den Fördermitteln der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung zur Verwendung von Fördermitteln zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden des Landes Brandenburg –Teil kommunaler Straßenbau – (Rili KStB Bbg) vom 12.03.2007, Änderung vom 16.02.2009.

In der Abteilung Kreisstraßeninstandhaltung wurden 1.026.950,08 € eingesetzt.

Des Weiteren betragen die Umsatzerlöse für die Bewirtschaftung der Abfallumladestation in Wittenberge insgesamt 401.514,55 €. Im Wirtschaftsjahr 2010 wurden 18.303,37 t Abfall umgeschlagen.

Die zukünftige voraussichtliche Entwicklung der Betriebskostenzuschüsse ist in Tabelle 1 dargestellt.

	2012	2013	2014	2015	2016
BK-Zuschuss insgesamt (Land und LK)	5.356.400,00 €	5.596.100,00 €	6.090.100,00 €	5.178.800,00 €	5.848.600,00 €
dav. BK-Zuschuss Land	2.122.000,00 €	2.293.000,00 €	2.645.000,00 €	1.692.000,00 €	2.507.000,00 €
dav. BK-Zuschuss Landkreis	3.234.400,00 €	3.303.100,00 €	3.445.100,00 €	3.486.800,00 €	3.341.600,00 €
- dav. BK-Zuschuss LK Personal-, Sachkosten, Abschreibungen	2.205.400,00 €	2.233.100,00 €	2.279.100,00 €	2.291.800,00 €	2.223.600,00 €
- dav. Baumpflanzungen an Kreisstraßen	30.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
- dav. Eigenanteil LK Baumaßnahmen	999.000,00 €	1.020.000,00 €	1.116.000,00 €	1.145.000,00 €	1.068.000,00 €

Tabelle 2 verdeutlicht die Zusammensetzung der Ausgaben für den Kreisstraßenbau (BK-Zuschuss für Baumaßnahmen an Kreisstraßen insgesamt):

	2012	2013	2014	2015	2016
Ausgaben für den Kreisstraßenausbau	3.121.000,00 €	3.313.000,00 €	3.761.000,00 €	2.837.000,00 €	3.575.000,00 €
dav. BK-Zuschuss Land (Finanzmittel Land)	2.122.000,00 €	2.293.000,00 €	2.645.000,00 €	1.692.000,00 €	2.507.000,00 €
dav. Eigenanteil LK Baumaßnahmen	999.000,00 €	1.020.000,00 €	1.116.000,00 €	1.145.000,00 €	1.068.000,00 €

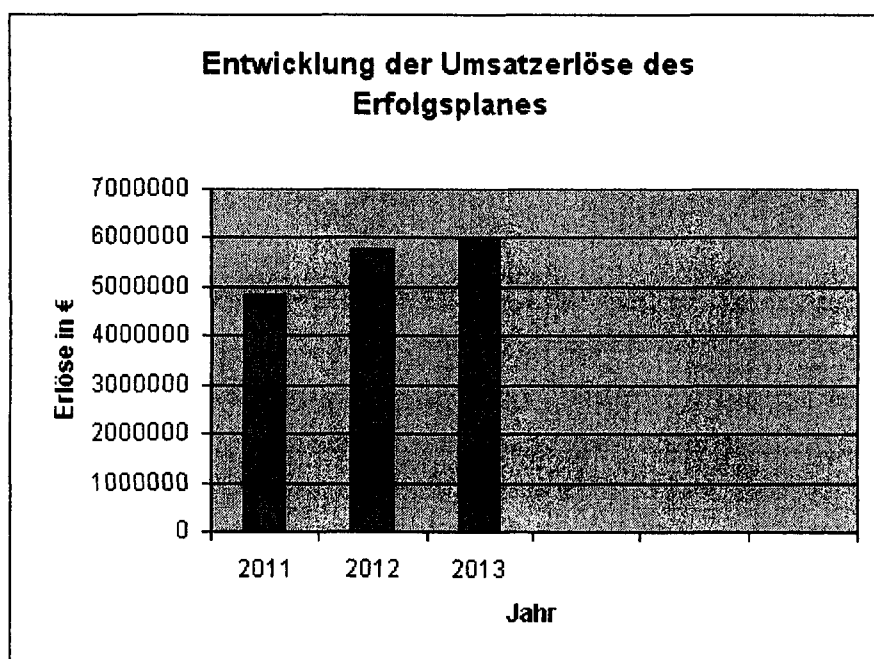
Derzeit weist die Finanzentwicklung 2012 - 2013 eine steigende Tendenz und in den weiteren Planjahren leichte Schwankungen auf.

Im Bereich der Kreisstraßeninstandhaltung lässt das Finanzbudget die notwendige Aufgabenerfüllung im Rahmen des Erhaltes der Verkehrssicherheitspflicht zu.

Das Diagramm zeigt die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Gesamtumsatzerlöse von 2011 bis 2013. Eingeschlossen sind die Umsätze der Kreisstraßenbaumaßnahmen und die der Betreibung der Abfallumladestation.

Entwicklung der Umsatzerlöse (Erfolgsplan)

<u>Wirtschaftsjahr</u>	<u>Umsatzerlöse</u>
2011	4.835.800,00 €
2012	5.763.000,00 €
2013	6.018.600,00 €



Chancen und Risiken in der zukünftigen Entwicklung

Der Ausbau des Kreisstraßennetzes auf den notwendigen Standard richtet sich nach den jährlichen Finanzmitteln.

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen nach der Rili KStB Bbg im Verhältnis von 75 % Fördermittelanteil Land und zu 25 % Eigenanteil des Landkreises.

Die Straßenbaumaßnahmen sind in den Erläuterungen zu den jeweiligen Erfolgsplänen dargestellt.

Bei der Kreisstraßeninstandhaltung liegen die Risiken im Bereich der nicht vorhersehbaren Witterungslagen, insbesondere des nicht vorkalkulierbaren Winterdienstumfangs.

Die Höhe des Instandhaltungsaufwandes richtet sich nach den noch zur Verfügung stehenden Finanzmitteln nach der erste Winterperiode im 1. Quartal des Wirtschaftsjahres.

Der Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität

Die Lage der KSM Prignitz ist nach wie vor von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises Prignitz abhängig. Diese bezieht sich zum einen auf die Gegenfinanzierung der jährlichen Fördermittel zum Straßenausbau nach den Rili KStB Bbg, Teil kommunaler Straßenbau und zum anderen auf die im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Kreisstraßeninstandhaltung und den Aufbau des KSM – Betriebshofes.

Durch eine konsequente Steuerung und Kontrolle der Finanzmittel zu den Verbindlichkeiten wird die Liquidität gesichert.

Die finanziellen Veränderungen der laufenden Geschäftstätigkeit im Finanzplan ergeben sich im Wesentlichen aus der Entwicklung der Rückstellungen für die Altersteilzeit. Zum 31.12.2011 werden 7 Mitarbeiter die Altersteilzeit nutzen.

Insbesondere im Bereich Kreisstraßenbau wird die Baufinanzierung über detaillierte Finanzpläne zu den einzelnen Baumaßnahmen nach der Rili KStB Bbg vorgenommen. Die Abrufung und Bereitstellung der Finanzmittel erfolgt nach dem tatsächlichen Baufortschritt und wird über eine ständige und ausreichende Liquidität gewährleistet.

Das Anlagevermögen hatte per 31.12.2010 einen Wertumfang von 1.354.808,28 €.

Zur Sicherung von Leistungsfähigkeit und Erhalt des Vermögens im Sinne des § 11 EigV werden jährlich Investitionen in den weiteren Aufbau der KSM und der technischen Ausrüstung durchgeführt.

Im Jahr 2010 wurden dazu 218.960,23 € eingesetzt.

Der Anlagendeckungsgrad durch Eigenkapital betrug im Wirtschaftsjahr 2010 99,93 %.

Geplante Investitionen und deren finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre

Das Investitionsprogramm bis 2016 beinhaltet Ersatzinvestitionen für die technische Ausrüstung der KSM und die Sanierung des Werkstattgebäudes.

Diese Investitionen sollen im Wesentlichen über die jährlichen Abschreibungen und aktivierte Eigenleistungen finanziert werden.

Die Finanzierung der Sanierung des Werkstattgebäudes erfolgte über einen Kredit mit einer Laufzeit von 5 Jahren in Höhe von 200.000,00 €.

Die Tilgung und Zinszahlung erfolgt über die Abschreibungen des Anlagevermögens. Somit wird der Landkreis nicht zusätzlich belastet.

Im Wirtschaftsplan sind keine genehmigungspflichtigen Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte nach § 75 BbgKVerf enthalten.

Die voraussichtliche Behandlung des Jahresergebnisses

Im Jahre 2010 ist ein Verlust in Höhe von 16.728,95 € entstanden.

Die Budgetierung der KSM Prignitz ist so bemessen, dass die zur Verfügung stehenden Finanzmittel vollständig für die Umsetzung der Pflichtaufgaben am Kreisstraßennetz eingesetzt werden. Frei werdende Finanzmittel aus Aufwandssenkungen fließen wieder unmittelbar in die Straßeninstandsetzung und den Straßenbau ein. Das zur Verfügung stehende Budget ist dabei effektiv zu verwenden.

Sollten geringe Jahresgewinne oder Verluste entstehen werden diese als Vortrag für die nächsten Jahre verwendet.

Stellenplan (in Vollzeit-einheiten) in den Wirtschaftsjahren 2012/2013 (per 30.06.)

Tarifgruppe	Stellen im Jahre 2012		Stellen im Jahre 2013		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen in 2010		Erläuterungen
	in Vollzeit-einheiten ausgewiesen	Anzahl der Beschäftigten	in Vollzeit-einheiten ausgewiesen	Anzahl der Beschäftigten	in Vollzeit-einheiten ausgewiesen	Anzahl der Beschäftigten	
<u>1. Werkleitung</u>							
E 12	1	1	2	2	1	1	1 Beschäftigter ab 01.12.2012 in ATZ, Freizeitphase
<u>2. Stabsbereich</u>							
E 9	2	2	2	2	2	2	
E 5	1	1	1	1	1	1	
<u>3. Straßenbau und Rechtsangelegenheiten</u>							
E 10	1	1	1	1	1	1	
E 9	4	4	4	4	3	3	
<u>4. Straßeninstandhaltung</u>							
E 9	3	3	3	3	2	2	1 Beschäftigter ab 01.12.2012 in ATZ, Freizeitphase 1 Beschäftigter ab 01.06.2013 in Rente 1 Beschäftigter seit 01.10.2011 in Einarbeitungsphase Nachfolge Technischer Mitarbeiter
E 7	1	1	1	1	1	1	
E 5	13	13	13	13	13	13	1 StraW ab 01.01.2009 in ATZ, Freizeitphase, Beendigung des Arbeitsverhältnisses am 30.11.2011 1 Beschäftigter ab 13.04.2013 in ATZ, Freizeitphase
E 4	5	5	5	5	5	5	
E 3	2	2	2	2	3	3	
AN 18 (Auszubildende)	3	3	2	2	3	3	
<u>5. Abfallumladestation</u>							
E 5	3	3	3	3	3	3	
Insgesamt	39	39	39	39	38	38	

Anlage 4

Darstellung der Struktur der vorgesehenen Finanzierungstätigkeit der Kreisstraßenmeisterei Prignitz, Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz, im Finanzierungszeitraum 2012 bis 2016

Übersicht über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investition und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan der Wirtschaftsjahre 2012/2013					
Wirtschaftsjahr	2012	2013	2014	2015	2016
Investitionen	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €	150.100,00 €
	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €
Sanierung Werkstattdach (Kredittilgung und Zinszahlung)	43.800,00 €	43.800,00 €	43.800,00 €	40.200,00 €	
Hebebühne	20.000,00 €				
Kleintransporter					38.300,00 €
Mähwerk	31.900,00 €		31.900,00 €		31.900,00 €
Unimog (gebraucht)				55.500,00 €	55.500,00 €
Sprühaufsätze		50.000,00 €	50.000,00 €	40.000,00 €	
Soleerzeuger		23.500,00 €			
Bürokommunikation / PC					10.000,00 €
Garagen	40.000,00 €				
Büroausstattung					
Gestaltung Bauhof		18.400,00 €	10.000,00 €		
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €
Finanzierungsart	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Investitionszuschüsse des Landkreises (§ 23 Abs. 3 EigV)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- andere Zuweisungen des Landkreises	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abschreibungen	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €	135.700,00 €

Anlage 5

Übersicht der in den Vorjahren genehmigten und davon bereits in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investition	Darlehenshöhe	Datum Beschlussfassung Kreistag	Genehmigung durch MI Land Brandenburg		dav. in Anspruch genommen
			Datum	Darlehenshöhe	
Sanierung Werkstattdach	200.000,00 €	11.03.2010	23.06.2010	200.000,00 €	200.000,00 €
Summe	200.000,00 €			200.000,00 €	200.000,00 €